

## **ANTRAG**

**der Fraktion der NPD**

### **Lückenlose Aufklärung zum Verfall von archäologischen Kulturschätzen**

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. umgehend die politisch Verantwortlichen für die Einlagerung der in Stralsund gefundenen und in Schwerin verwahrten Einbäume zu ermitteln und zu benennen.
2. umgehend ein Konzept zu erarbeiten, das den Erhalt von Kulturgütern sicherstellt.

**Udo Pastörs und Fraktion**

#### **Begründung:**

Bei Ausgrabungen in der Hansestadt Stralsund wurden im Jahr 2002 drei Einbäume entdeckt.

Jüngst hatte es für erhebliches Aufsehen gesorgt, dass diese archäologischen Kulturschätze offenbar in fahrlässiger Weise dem Verfall preisgegeben worden sind. Seit der Ausgrabung oblag die Verantwortung dem Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege, das über den landeseigenen Betrieb für Bau und Liegenschaften keine ausreichende und fachgerechte Konservierung der Einbäume vorgenommen hatte.

Die Landesregierung steht in der Pflicht, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Ein Konzept zum Erhalt von Kulturgütern ist dringend geboten, damit keine weiteren Kulturschätze durch nachlässiges und fahrlässiges Handeln verloren gehen.